

Bericht zur Infoveranstaltung Windkraft vom 21.11.2023 in Au

Am 21.11. fand im Bürgerhaus in Au die öffentliche Info-Veranstaltung zum Thema „Windkraft im Hexental“ statt. Moderiert wurde diese vom „Forum Energiedialog“, einer vom Land Baden-Württemberg beauftragten unabhängigen Stelle zur Begleitung von Bürgerdialogen im Zusammenhang mit erneuerbaren Energien.

Eingeladen waren neben der Bevölkerung des Hexentals auch sieben Gruppen, die ihre Position mithilfe je eines Info-Standes sowie eines kurzen Redebeitrags darlegen konnten. Das Klimaschutznetzwerk Hexental (KSNW) war als eine dieser Gruppen eingeladen und zeigte in einer kurzen Präsentation die unzweifelhaften Vorteile der Windenergie im Allgemeinen sowie für das Hexental im speziellen. Zudem forderte es von den Beteiligten, eine finanzielle Beteiligung der Einwohner an den Anlagen zu ermöglichen.

Revierförster Johannes Wiesler, auch er mit einem Stand vertreten, zeigte in seinem Beitrag eindrücklich, wie gut Windenergie, Waldwirtschaft und Klimaschutz zusammenpassen, insbesondere an den geplanten Standorten im Hexental.

Das Regierungspräsidium erläuterte die Notwendigkeit des Windkraftausbaus im Südwesten und erklärte kurz den Genehmigungsprozess.

„Gegenwind“ gegen die geplanten Anlagen am Illenberg kam insbesondere im Zusammenhang mit dem Hotel Luisenhöhe auf, welches gleich durch zwei Gruppen vertreten war: sowohl das Hotel an sich sowie die durch Anteilseigner Toni Schlegel gegründete Bürgerinitiative. Die durch diese Gruppen vorgetragenen Argumente gegen die Windkraftanlagen konnten allerdings im Saal offensichtlich nicht mehrheitlich verfangen.

Auch der Horbener Gemeinderat positionierte sich gegen die geplanten Anlagen. Die geäußerten Einwände bezogen sich vor allem auf eine mögliche „Umzingelung“ des Dorfes durch Windkraftanlagen. Die Tatsache, dass der Auer Gemeinderat bereits auf die Planung einer dritten, näher an Horben gelegenen Anlage verzichtet, blieb leider unerwähnt.

Insgesamt zieht das Klimaschutznetzwerk eine positive Bilanz aus der Veranstaltung: bei der anschließenden Fragerunde war die Stimmung im Saal war den geplanten Windkraftanlagen gegenüber mehrheitlich positiv eingestellt. Die teilnehmenden Experten konnten Zusammenhänge erklären und gängigen Falschinformationen entschieden entgegentreten.

Philipp Holt, Wittnau , dem 11.12.23